

**h61 Pelosol und Braunerde-Pelosol aus tonreicher Unterjura-Fließerde**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	h-D01	
<b>Flächenanteil</b>	65–85 %	
<b>Nutzung</b>	LN, selten Wald	
<b>Relief</b>	schwach geneigte Scheitelbereiche und schwach bis mittel geneigte Hänge im Verbreitungsgebiet des Unterjuras	
<b>Bodentyp</b>	Pelosol und stellenweise Braunerde-Pelosol, mittel bis mäßig tief, örtlich tief entwickelt und stellenweise pseudovergleyt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	tonreiche Fließerde (Basislage) aus Verwitterungsmaterial des Unterjuras über Kalkstein- und Mergelsteinzersatz; stellenweise von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde überlagert (Decklage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Tu3–4)	<3 dm
	Tu2–Tl(T),Gr–fX0–3	6–>10 dm
	(Tu3–Tl,Gr4–5;^t;t;^m;t;^k:t)	
<b>Karbonatführung</b>	meist unterhalb 3–10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	neutral bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LT4V, LT5V, T4V, Tllc2, Tllc3	
<b>Musterprofile</b>	8116.6	

**Begleitböden**

untergeordnet, in flachen Mulden und an schwach geneigten konkaven und gestreckten Hängen, Kolluvium über Pelosol; vereinzelt Pararendzina (h-Z06, Kartiereinheit h59) und flach entwickelter Pelosol; ebenfalls vereinzelt Pelosol aus Verwitterungston der Posidonienschiefer-Formation (h-D02, Kartiereinheit h62), Terra fusca aus Rückstandston der Arietenkalk-Formation (h-CF01, Kartiereinheit h79), pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde und Pseudogley-Pelosol (h-D05, Kartiereinheit h66); selten, unter Wald, Pelosol-Braunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (330–450 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (90–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (270–380 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering bis gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

verbreitete Kartiereinheit im Verbreitungsgebiet des Unterjuras der Baar und im nördlichen Wutachgebiet